



nach der Modernisierung



vor der Modernisierung

Allgemeine Informationen	
Eigentümer des Gebäudes	Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbG (GBH)
Adresse	Goldener Winkel 14-26, Hannover (Altstadt)
Anzahl der Wohneinheiten	14 Wohneinheiten vor und nach der Modernisierung
Anzahl der Wohngeschosse	2 Vollgeschosse, 1 ausgebautes Dachgeschoss
Durchschnittliche Wohnungsgröße	<ul style="list-style-type: none"> • vor der Modernisierung: 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 63 qm • nach der Modernisierung: 3-Zimmer-Wohnungen im EG mit ca. 63 qm und familienfreundliche Maisonettewohnungen im OG mit ausgebautem Dachgeschoss mit ca. 105 qm
Beheizte Wohnfläche	896 m ² vor der Modernisierung 1.139 m ² nach der Modernisierung
Baujahr	1951
Modernisierungsjahr	2005 / 2006
Erfolgte die Modernisierung im bewohnten Zustand?	Die Modernisierung erfolgte im teilweise vermieteten Zustand.
Erfolgte eine unabhängige Qualitätssicherung?	
Baukosten gesamt	ca. 1.390.000 €
Energetisch relevante Baukosten	
Ausgangssituation / örtliche Gegebenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gebäudekomplexe Goldener Winkel 14-26 in Hannovers Altstadt wurden in den 50er Jahren als Zeilenbebauung errichtet. • Bei der Modernisierung sollen beide Gebäude des Komplexes modernisiert und dabei das baujahrtypische Aussehen erhalten bleiben.
Art der Modernisierung (durchgeführte Maßnahmen)	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Ausbau des Dachgeschosses und die Zusammenlegung dieser Wohnungen mit den Wohnungen des 1. Obergeschosses zu Maisonettewohnungen entstehen große, familienfreundliche Wohnungen. • Alle Wohnungen erhalten neue Bäder und Küchen. • Die energetische Modernisierung beinhaltet die Fassadensanierung und Fassadendämmung, unter Beibehaltung der denkmalgeschützten Erscheinung sowie den Einbau eines modernen Brennwertkessels.
Warum wurden die angegebenen Maßnahmen durchgeführt?	Das unsanierte Objekt sollte durch die Modernisierung an Attraktivität gewinnen und darüber hinaus die Mieterzufriedenheit gesteigert werden.

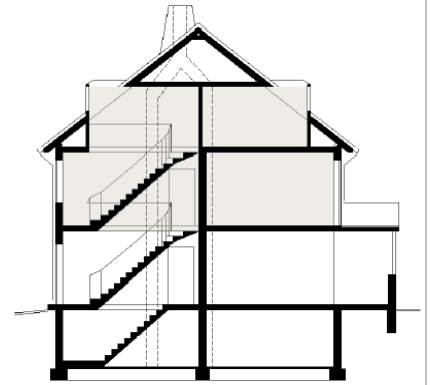
Die Erstellung dieses Good-practice-Beispiels wird unterstützt von

Pläne



DG

1.OG



Energierrelevante Maßnahmen

Außenbauteile

- Fassadendämmung

Anlagentechnik

- Moderner Brennwertkessel mit gebäudezentraler Trinkwassererwärmung



Energierrelevante Daten

Energiebedarf Energieverbrauch CO₂-Emissionen Heizungssystem

Ausgangssituation

Nach der Modernisierung

Reduzierung

kWh/m²a (gemittelt)

122 kWh/m²a (gemittelt)

%

kWh/a

209.530 kWh/a

kg/m²a

Warmwassersystem Monitoring-System

Brennwertkessel mit gebäudezentraler Trinkwassererwärmung

Regionale Energiepreise

Förderung

Statement

Margret Hornbostel:

Das Ziel, ein energetisch saniertes Gebäude mit dem äußeren Erscheinungsbild der Details der 50er Jahre konnte nur durch eine enge konstruktive Zusammenarbeit zwischen Architekten, Bauherrn und der Denkmalschutzbehörde erreicht werden.

Kontakt

Institut für Bauforschung e.V.

An der Markuskirche 1

30163 Hannover

Telefon: +49-511-96516-0

E-Mail: office@bauforschung.de